Der Feuerprinz und der Freiheitskämpfer

Von SnowWhiteApple

Kapitel 11: Kapitel 11

Einige Monate später hatte sich einiges bei den Freunden und auch bei der Armee verändert. Katara hatte durch eine alte Wasserbändigerin, die sie getroffen hatte, Blutbändigen gelernt. Sie war zwar nicht stolz auf diese Fähigkeit, aber in Vollmondnächten und bei Gefahr, konnte ihr das nützlich sein.

Toph hatte an ihrem Sand und Metallbändigen gearbeitet und war für ihr Alter schon eine wahre Meisterin. Das Metallbändigen hatte sie sich selbst, als sie von Söldnern gefangen wurde, die ihre Eltern beauftragt hatten, beigebracht.

Sokka hatte unter den alten Meistern des weißen Lotus einen Schwertkampf Lehrer gefunden, der ihn zu einem guten Kämpfer ausbildete.

Jet und Zuko wiederum waren mittlerweile, durch ihr gemeinsames Training im Schwertkampf ebenbürtig und um einiges besser als Sokka, was diesen wirklich ärgerte.

Aang beherrschte nun den Avatar Zustand, alle Elemente und half Zuko, sogar dabei, seine Fähigkeiten zu verbessern.

Suki hatte heimlich alle Gefängnisse der Feuernation infiltriert und all ihre gefangenen Schwestern befreit.

Die Freunde hatten auch noch weitere Verbündete aus allen Nationen zusammen getrommelt, dies war aber größtenteils dem weißen Lotus zu verdanken. Da diese Organisation sich nicht an den Nation orientierte, die Mitglieder waren Meister des Feuer, Erd, Wasserbändiger oder nicht Bändiger, bekamen sie in den letzten Wochen viel Zulauf an neuen Mitgliedern.

Die Armee zog nun am vorbestimmten Tag, geschlossen zur Feuernation. Sie mussten mit Schiffen, das weite Meer überqueren und trafen an der Küste, der Feuernation, zum ersten Mal auf den Feinde.

Die Kämpfe waren hart und trotz ihrer Übermacht an Erdbändigern, die den Strand angriff, schien die Feuernation trotzdem in Technik und Feuerkraft überlegen.

Nachdem schließlich die ersten Panzer rollten und einige Feuerbomben geflogen

waren, kam es auch zu ersten Verlusten, einige Krieger des Erdkönigs und der Feuernation starben und der Vater von Katara und Sokka wurde verletzt.

Katara stürzte sofort zu ihm, nachdem Sie ihn fallen sah, um sich mit ihren Heilkräften, die sie am Nordpol gelernt hatte, um ihn zu kümmern. Da sie aber ohne Unterlass angegriffen wurde und sich und ihren Vater verteidigen musste, bekam sie nach einige Minuten Verstärkung von Zuko, Jet und Suki.

Sie hatte zusammen mit Onkel Iroh und den Mitgliedern des weißen Lotus an vorderster Front gekämpft und waren nur wegen der Bomben umgekehrt, um in den hintersten Reihen zu helfen.

Sie benützten nun die beiden und wehrten alle Angriffe und Angreifer mit Erfolg ab, damit sich Katara ihrem Vater widmen konnte.

Nachdem die Gefechte immer Härter wurden und sich die Sonne, die die Feuernation zum bändigen benötigte, langsam zuzog machten sich Aang, Sokka und Toph, die bis gerade die Nachhut sicherten, mit Appa auf den weg zum Königspalast.

Aang hätte gerne Zuko mitgenommen, besonders weil sich dieser im Palast auskannte, aber dieser hatte abgelehnt, er wollte bei Jet, Suki und Katara bleiben, außerdem wusste er nicht ob er sich gegen seinen Vater durchsetzen konnte, er fürchtete sich davor schwach zu werden und sie zu verraten. Außerdem, fand er, dass er wenn die Sonne schwarz wurde, ohnehin keine Hilfe mehr war.

Als Aang mit seinen Freunden den Palast betrat, konnten sie den Feuerlord nicht gleich finden, da sein Domizil völlig leer war. Er hatte sich in seiner schwärzesten Stunde seiner Nation versteckt.

In der Zeit wurde die Schlacht am Strand immer dynamischer und die Revolution, konnte langsam aber sicher an Boden gewinnen. Die angreifende Armee hatte den Strand fasst eingenommen und Onkel Iroh, der, mit den alten Meistern den Konflikt anführte, war sich sicher, dass Sie sobald die Feuerbändiger Wehrlos waren, endgültig siegen würden.

Der kleine Gruppe um Aang, gelang es in der Zwischenzeit auch, durch hektisches Suchen und mit der Hilfe von Topf, den Feuerlord noch rechtzeitig zu finden. Genau in dem Moment, als Sie den Saal, in dem er steckte, betraten und der Lord sich kurz einige Worte an sie richtete und dann überraschend angriff, verpuffte seine Kraft. Die Sonne war nun für einige Minuten völlig bedeckt und alle Feuerbändiger wehrlos.

Während Lord Ozai nicht Bändigen konnte und wehrlos war griff der Avatar an. Aang, der von einem seine vorigen Inkarnationen gelernt hatte, Bändigern die Kräfte zu nehmen, nahm dem Feuerlord seine Macht.

Nachdem Ozai besiegt und von Topf gefesselt war, brachten die Freunde ihm zu den kämpfenden, sie wollten so den Krieg beenden.

Nachdem der Avatar mit dem König im Schlepptau den Schauplatz des Krieges

betrachtet, brachte er erst einmal Ruhe zwischen die Streitenden.

Während der Avatar eine Rede hielt und mit dem Gefangenen durch die Menge lief, indem er um Aufgabe der Feuernation bat, weil ihr König ohnehin geschlagen war, erblickte der Feuerlord seinen Sohn.

Er hatte eigentlich schon aufgegeben, aber nun sah er eine neue Chance, sein Sohn war immer leicht zu manipulieren, er bat seinen Sohn verzweifelt um Hilfe. Dabei versprach er ihm alles, was ihm in den Sinn kam, sogar seine Mutter, aber Jet ließ nicht zu, das Zuko auch nur darüber nachdenken konnte, seinem Vater zu helfen, er hielt ihm an der Hand fest und versicherte ihm immer wieder, dass sein Vater lügler und ein Monster war.

Nachdem alle Feuerbändiger, schließlich von ihrem König enttäuscht waren und sich ergeben hatten, wurde Ozai für seine Taten und für alle Zeiten inhaftiert.

Zuko wurde gleich nachdem seinem Vater die Macht aberkannt wurde, gekrönt und bestieg sofort den Thron.

Er und der Avatar setzten sich und der Welt nun, vor all ihren Krieger, das Ziel, die Nationen wieder aufzubauen und den Frieden bis in alle Ewigkeit wahren zu lassen.